



### Offener Brief

der ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

an Mathias Döpfner (Vorsitzender des Vorstands und Großaktionär),

Ralph Büchi (Vorsitzender des Aufsichtsrats) und

Friede Springer (Co-Vorsitzende des Aufsichtsrats und Großaktionärin) des Medienkonzerns AXEL SPRINGER SE (Deutschland)

Herr Döpfner,

Herr Büchi,

Frau Springer,

heute, am 9. November 2024, wurde von der Stiftung ethecon – Stiftung Ethik & Ökonomie ausgeschriebene Internationale Dead Planet Award 2024 an Sie vergeben.

ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie verleiht jährlich zwei internationale Preise - den Internationalen ethecon Blue Planet Award und den Internationalen ethecon Dead Planet Award.

Mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award werden Menschen geehrt, die sich im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie herausragend für den Schutz der Ethik sowie für den Erhalt und die Rettung unseres Blauen Planeten einsetzen.

Mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award werden Personen geschmäht, die in schockierender Weise menschliche Ethik im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie mit Füßen treten und derart den Ruin und die Zerstörung unseres Blauen Planeten betreiben hin zu einem toten, unbewohnbaren Planeten.

Der Internationale ethecon Blue Planet Award und der Internationale ethecon Dead Planet Award sind eine Einheit, zwei Seiten der gleichen Medaille. Sie spiegeln den Zustand und die mögliche Zukunft unseres Planeten; der als blauer, belebter Planet fortbestehen oder als unbewohnbarer, toter Planet untergehen kann.

Die beiden ethecon Preise sensibilisieren die Öffentlichkeit und machen aufmerksam, sie decken Zusammenhänge auf und nennen Verantwortliche beim Namen. Sie mobilisieren für den Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Umweltschutz und motivieren für den Widerstand gegen Kriegstreiberei, Ausbeutung und Umweltzerstörung.

Jeweils im Januar des Jahres – zeitgleich zum Weltwirtschaftsforum in Davos – ruft ethecon weltweit dazu auf, Nominierungen für den Internationalen ethecon Blue Planet Award und den Internationalen ethecon Dead Planet Award einzureichen. In einem gründlichen Auswahlverfahren werden die Preisträger\*innen von der Stiftung bestimmt. Am 21. September, dem Internationalen Tag des Friedens, folgt schließlich die jährliche Bekanntgabe der Preisträger\*innen.



## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

### Begründung

**deutsche** [englische](#) [französische](#) [portugiesische](#) [spanische](#) Version

Herr Döpfner,  
Herr Büchi,  
Frau Springer,

Sie wurden im Ergebnis des von ethecon jährlich durchgeführten internationalen Nominierungs- und Auswahlverfahrens, in konsequenter Ergänzung zum Internationalen ethecon Blue Planet Award 2021 für den Internationalen ethecon Dead Planet Award 2024 nominiert.

Der Internationale Dead Planet Award 2024 geht an Sie, weil Sie im Spannungsfeld Ethik und Ökonomie grundlegende ethische Prinzipien in herausragender Weise mit Füßen treten und derart den Blauen Planeten zu einem toten, unbewohnbaren Planeten ruinieren. Sie haben in erschreckender Weise Unterdrückung, Menschenrechtsverletzungen und soziales Elend zu verantworten.

Sie agieren rücksichtslos, durchtrieben, von niederen Motiven geprägt und einzig zum persönlichen Vorteil. Sie nehmen für ihre Macht- und Profit-Interessen bedenkenlos Menschenleben und den Untergang des Planeten in Kauf. Sie zeigen das, was gemeinhin Skrupellosigkeit und Egoismus genannt wird.

Sie stehen in einer zunehmend auf den Profit als einzigem Kriterium jeglicher Entscheidung und Entwicklung ausgerichteten Welt als wenige Mächtige gegen die Interessen der Menschheit. Sie sind auf großes Kapital gestützt, stets gut gesichert und geschützt, selbstherrlich und setzen sich über Gesetze und Gerichtsbarkeit hinweg. Sie gehören zu denjenigen, denen die Menschheit Krieg, Ausbeutung und Umweltzerstörung verdankt.

Sie werden mit dem Internationalen Dead Planet Award 2024 geschmäht und persönlich gebrandmarkt, stellvertretend für alle, die den Blauen Planeten gefährden bzw. dessen Untergang zu einem toten, unbewohnbaren Planeten heraufbeschwören. Ihre Schmähung soll ihnen selbst und uns allen Mahnung und abschreckendes Beispiel sein.

Kuratorium und Vorstand von ethecon stützten sich bei ihrer Entscheidung auf Nachrichtenmeldungen, auf die in der Öffentlichkeit teilweise schon seit Jahren bekannten Fakten, auf die von Journalist\*innen in aller Welt zusammengetragenen Informationen, auf öffentlich vorliegende Dokumente und Organisationen der sozialen Bewegungen und nicht zuletzt auf die von AXEL SPRINGER SE selbst veröffentlichten Materialien.

Entsprechend versteht sich der Internationale ethecon Dead Planet Award 2024 auch als Mobilisierung für den Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit bzw. für den Widerstand gegen Repressionen, Abbau der Grundrechte, Ausbeutung und Menschenverachtung. Er soll die Öffentlichkeit sensibilisieren und aufmerksam machen, die Zusammenhänge und die Verantwortlichen aufdecken, sowie den Widerstand gegen Rassismus, Krieg und Ungerechtigkeit stärken.



## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

### Begründung

deutsche englische französische portugiesische spanische Version

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Begründung für die Entscheidung noch konsequenter und umfangreicher ausgefallen wäre, hätten alle, auch die betriebsintern und andernorts unter Verschluss gehaltenen bzw. vertuschten und eventuell sogar vernichteten Informationen umfassend zur Verfügung gestanden.

Aus der Fülle der im Nominierungsverfahren für die Verleihung des Internationalen ethecon Dead Planet Award 2024 an Sie vom Verlagsunternehmen AXEL SPRINGER SE recherchierten Fakten seien beispielhaft genannt:

und der Politik. Frei nach dem von ihnen geprägten Motto „BILD Dir Deine Meinung!“.

Sie steuern mit bzw. durch ihre Medien die Köpfe der Menschen. Sie sind Teil dessen, was als „kognitive Kriegsführung“ bekannt ist, und kämpfen an vorderster Front. Und das schon seit vielen Jahrhunderten. Sie transportieren die politischen Pläne und Vorhaben der zentralen Kapitalgruppen in weite Kreise der Bevölkerung und der Politik. Frei nach dem von ihnen geprägten Motto „BILD Dir Deine Meinung!“.

Sie sind mit den Publikationen des Medienkonzerns AXEL SPRINGER SE an jedem Zeitungsstand und auf jedem Kanal präsent und indoktrinieren die Menschen im Sinne Ihrer inhaltlichen Positionen. Sie nehmen massiv Einfluss auf die Politik und versuchen, die gesellschaftliche Entwicklung zu lenken. Die BILD hat die Arbeiterklasse als Ziel, den Boulevard, den „einfachen Mann“. Die Welt bedient das „intellektuellere“ und vermeintlich seriösere Spektrum. Eine Vielzahl von Lifestyle Magazinen richtet sich an die unterschiedlichsten Gruppen der Gesellschaft, von der BILD der Frau über die Computer BILD bis hin zur Auto BILD, Business Insider oder dem Rolling Stone.

Sie sind mit dem Konzern AXEL SPRINGER SE, mit Tochtergesellschaften und Joint Ventures in über 40 Ländern aktiv. Ein riesiges Netzwerk von internationaler Bedeutung. Dabei ist vor allem das US-amerikanische Magazin „Politico“ eine feste Größe.

Sie führen als einer der größten Medien-Konzerne der Welt mit der AXEL SPRINGER SE, den Krieg der Ultra-Reichen und ihrer Konzerne um die Köpfe der Menschen, gegen die breite Masse der Lohnabhängigen, aber auch der Armen und Ausgestoßenen. Das Ziel ist, diese ruhig zu halten, ihre Unzufriedenheit einzuhegen und ihre Widerstände zu brechen, sie als Arbeitsameisen, Konsument\*innen und brave Untertanen zu konditionieren.

Sie erfüllen mit ihrem Konzern, mit ihren Medien eine wichtige Funktion für das Kapital. Durch ihr internationales Geflecht an Unternehmen, ihre Verbindungen bis in die Regierungen, ihr Ausbildungszentrum etc. können sie auch auf ein hervorragendes Netzwerk zurückgreifen, was von ihren Verbündeten dankend angenommen wird. Auch von der Politik. Sie haben das ungeschriebene Gesetz geschaffen, dass man es sich mit dem AXEL SPRINGER Konzern gut halten muss um es nach ganz oben zu schaffen. Kein Zufall also, dass die Hauptzentrale in direkter Nähe zum bundesdeutschen Regierungsviertel in Berlin angesiedelt ist und Spitzenpolitiker\*innen dort regelmäßig ein- und ausgehen.



## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

### Begründung

deutsche englische französische portugiesische spanische Version

Dabei sind Sie ideologische und propagandistische Treiber\*innen bei den gesellschaftlichen Entwicklungen nach rechts. Sie befördern Hass und Hetze und dienen rechten Parteien, wie der AfD, als Stichwortgeber. Sie unterwandern die Demokratie und tragen dazu bei, dass die demokratische und soziale Rechte zerstört werden.

Sie fördern mit ihren Medien die Spaltung der Gesellschaft in immer kleinere, sich gegenseitig bekämpfende „Communities“ und Blasen, und schaffen ein Klima von Hass gegen Minderheiten, das den Boden für Reaktion und Repression bereitet.

Sie sorgen für eine publikumsfähige Kommunikation der Ideologien und Pläne der Herrschenden im Profitinteresse der großen Kapitalgruppen.

Sie sind verantwortlich für die sensationslüsterne Boulevardzeitung BILD, die auflagenstärkste Tageszeitung Deutschlands. Mit ihr hetzen sie systematisch gegen Geflüchtete und People of Colour. Der blanke, sofort erkennbare Rassismus der 90er Jahre ist dabei einer salonfähigeren, subtileren Art der Diskriminierung gewichen. Sie erlaubt es den Verantwortlichen, ihr Produkt als Botschafter einer patriotisch gefärbten Willkommenskultur zu präsentieren und gleichzeitig eine Pogromstimmung zu erzeugen, die sich in täglicher rechter Gewalt entlädt.

Sie stehen für die von Grund auf menschenverachtende und unethische Haltung der AXEL SPRINGER SE. Mit der BILD und den anderen Medien des Konzerns schüren sie systematisch Ängste vor Fremden, betreibt gesellschaftliche Spaltung, befördert Hassrede, zerstören den Ruf unschuldiger Menschen, torpedieren demokratische Institutionen und haben so den Boden für die Wahl der AfD in den Bundestag geebnet. Die BILD untergräbt die Grundwerte unserer demokratischen Gesellschaft und tritt die im Grundgesetz verankerte Pressefreiheit mit Füßen. Die BILD wird seit Jahren von allen Medien in Deutschland am häufigsten vom Presserat gerügt.

Sie stehen hinter der systematischen Hetze der Bild Zeitung gegen fortschrittliche Kräfte. Seit ihrer Gründung ist die BILD Zeitung durchdrungen von Antikommunismus und anderen konservativen, antidemokratischen und reaktionären Ideologien. So leistet sie der Rechtsentwicklung Vorschub und schürt Hass auf die Träger antikapitalistischer Politik. International erschütterte, wie die Hetze des SPRINGER Verlags dem linken Studentenführer Rudi Dutschke in den 60er Jahren einen Tod durch eine Schusswaffe bescherte.

Sie benennen die „Solidarität mit den libertären Werten der Vereinigten Staaten von Amerika“ als eines ihrer Kernziele. Das haben sie fest in den Statuten des AXEL SPRINGER SE Konzern verankert. Entsprechend findet eine Berichterstattung statt, die weder kritisch noch objektiv ist. Dabei sind der verbrecherische Charakter sowie die menschenfeindliche Moral und Ethik der USA umfassend dokumentiert und bestens bekannt. Wissenschaftler und unabhängige Beobachter stellen bei Ihnen „Unterwürfigkeit gegenüber amerikanischen geopolitischen Interessen“ fest. Die USA bringen die Menschheit und den blauen Planeten in höchstem Maße in Gefahr. Wer das ignoriert und darüber schweigt macht sich mitschuldig, wer sich erklärtermaßen an die Seite der USA stellt, wird zum Mittäter.



## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

### Begründung

**deutsche** englische französische portugiesische spanische Version

Sie, Mathias Döpfner, sind Mitglied der transatlantischen Hinterzimmer Gruppe „Atlantikbrücke“ und Mitglied im Global Board of Advisors des einflussreichen, reaktionären Think-Tanks „Council on foreign Relations“. Zu dieser Verbindung passt auch, dass AXEL SPRINGER SE im Jahr 2018 Alexander Karp in den Aufsichtsrat holte. Er ist Chef von „Palantir“, ein von der CIA finanziertes Unternehmen, welches er zusammen mit dem Trump-Financier und Hedgefonds-Manager Peter Thiel führt. Die Nähe zu den Geheimdiensten auf der ganzen Welt ist bekannt.

Sie stehen für eine Verbindung zum US-Geheimdienst. In einem Interview aus dem Jahr 1982 berichten zwei ehemalige CIA-Offiziere, dass Axel Springer in seinen Anfangsjahren 7 Millionen USD von der CIA erhalten hat, um mit seinem Verlag amerikanische geopolitische Interessen zu unterstützen, woraufhin er mit der redaktionellen Ausrichtung auf die Unterstützung der US-Außenpolitik begann. Laut der Stiftung „Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus“ sind diese Aussagen glaubwürdig, da Axel Springer in seiner Biografie schrieb, bei der Gründung des Verlags kein Geld gehabt zu haben. Ohne Hilfe von außen hätte er den rasanten Aufstieg des Konzerns nicht bewerkstelligen können.

Sie unterstützen mit der AXEL SPRINGER SE nicht nur den illegalen Siedlungsbau, sondern verdienen auch daran. Einen großen Teil des Profits macht der Konzern mit dem Anzeigengeschäft. Darunter das israelische Kleinanzeigenportal „Yad2“, das mit einer Persiflierung der Parole „From the river to the sea“ für Wohnungen im palästinensischen Autonomiegebiet warb. In dem Portal fanden sich auch Wohnungen, die vom israelischen Militär zu „Sicherheitszwecken“ beschlagnahmt wurden und nun von jüdischen Siedlern bewohnt werden. Die internationale Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch forderte AXEL SPRINGER SE auf seine Aktivitäten im palästinensischen Gebiet einzustellen. Was Sie aber bislang nicht taten.

Sie suchen die Nähe zu Rüstungskonzernen. Dies wird etwa am Beispiel des Aufsichtsrats der AXEL SPRINGER SE Johannes Huth deutlich. Er sitzt u. a. im Aufsichtsrat von HENSOLD.

Sie stellen den Profit über alles und beuten ihre Angestellten rücksichtslos aus. Einmal mehr zeigte sich das beim Postdienstleister PIN. An diesem hatte AXEL SPRINGER SE die Mehrheit erworben, um mit Hungerlöhnen der Deutschen Post Marktanteile abzunehmen. Die Bundesregierung legte jedoch für diese Branche einen Mindestlohn fest, woraufhin Sie PIN in die Insolvenz trieben und über 3.000 Beschäftigte ohne Perspektive auf die Straße setzten.

Sie begehen für Profite ohne Skrupel Tarifbruch. Im Frühjahr 2012 streikten z. B. die Beschäftigten der Computer-BILD-Gruppe in Berlin gegen eine Ausgliederung in eine tariflose Tochtergesellschaft. Von den 86 Betroffenen weigerten sich 57 das hinzunehmen und wurden kurzerhand entlassen.

Um Kosten zu drücken und den Profit der Großaktionär\*innen zu steigern, gehen Sie fragwürdige Kooperationen mit KI-Unternehmen ein. Nachdem die AXEL SPRINGER SE eine Partnerschaft mit dem OPEN-AI-Konzern zur Anwendung und Weiterentwicklung von ChatGPT einging, wurde der Belegschaft per Mail mitgeteilt „Wir müssen uns damit leider auch von Kollegen trennen, die Aufgaben haben, die in der digitalen Welt durch KI und/oder Prozesse ersetzt werden oder sich in dieser neuen Aufstellung mit ihren derzeitigen Fähigkeiten nicht wiederfinden.“



## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

### Begründung

**deutsche** [englische](#) [französische](#) [portugiesische](#) [spanische](#) Version

Sie sind in vielfältiger Weise mitverantwortlich für den Ruin des Klimas. So ist einer der größten Klimasünder, die KOHLBERG KRAVIS ROBERTS & CO (KKR), größter Anteilseigner und strategischer Partner Ihres Konzerns. Mit der AXEL SPRINGER SE INVEST betreibt KKR Greenwashing in großem Stil. Ein Report deckte eine große Lücke zwischen den selbst propagierten Umweltverantwortung und den tatsächlichen Investments auf. So gehört KKR gehört zu den größten Investoren im Fossilen Bereich und will trotz Klimakrise auch weiter in die fossile Zukunft investieren. Daran ändert es auch nichts, dass KKR sich von AXEL SPRINGER SE abspalten und die AXEL SPRINGER SE ein kompletter Familien-Konzern werden will.

Sie decken Sexismus im Unternehmen. Die New York Times enthüllte 2021 gravierende Sexismus-Probleme in der BILD-Zeitung und AXEL SPRINGER SE. In dem Fall rund um den ehemaligen BILD Chefredakteur Julian Reichelt kam heraus, dass unter Machtmissbrauch Mitarbeiterinnen ihre Beförderung mit Sex „bezahlen“ mussten. Nach Bekanntwerden wurde mit allen Mitteln versucht, die Berichterstattung über diese Form sexueller Übergriffe zu verhindern. Mathias Döpfner richtete gar eine „Gegenuntersuchung“ gegen die Betroffenen und stellte sich vor seinen Chefredakteur.

Herr Döpfner,  
Herr Büchi,  
Frau Springer,

in erster Linie verantwortlich für Entscheidungen und Handeln des Medienkonzerns AXEL SPRINGER SE (Deutschland) sind Sie. Sie sind die entscheidenden Besitzer\*innen des Konzerns und leiten den Konzern massgeblich. Auf Ihr Konto gehen der Ruin der Arbeitsrechte, der menschlichen Gesundheit und der Umwelt im großen Stil, ja selbst der Tod von Menschen. Sie stellen nicht nur eine Gefahr für die Ökologie und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, den Frieden und die Menschheit insgesamt. Sie handeln zum Vorteil persönlicher Macht und privater Bereicherung. Dafür treten sie Moral und Ethik mit Füßen und nehmen den Untergang der Erde als toter, unbewohnbarer Planet in Kauf.

in erster Linie verantwortlich für Entscheidungen und Handeln des Medienkonzerns AXEL SPRINGER SE (Deutschland) sind Sie. Sie sind die entscheidenden Besitzer\*innen des Konzerns und leiten den Konzern massgeblich. Auf Ihr Konto gehen der Ruin der Arbeitsrechte, der menschlichen Gesundheit und der Umwelt im großen Stil, ja selbst der Tod von Menschen. Sie stellen nicht nur eine Gefahr für die Ökologie und die Menschenrechte dar, sondern auch für die Demokratie, den Frieden und die Menschheit insgesamt. Sie handeln zum Vorteil persönlicher Macht und privater Bereicherung. Dafür treten sie Moral und Ethik mit Füßen und nehmen den Untergang der Erde als toter, unbewohnbarer Planet in Kauf.

ethecon sieht im Handeln von Ihnen und weiteren Manager\*innen und Großaktionär\*innen von AXEL SPRINGER SE einen schockierenden Beitrag zu Ruin und Zerstörung unseres Blauen Planeten. Für diese erschreckende Missachtung und Verletzung menschlicher Ethik schmäht ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie die genannten Verantwortlichen von AXEL SPRINGER SE mit dem Internationalen ethecon Dead Planet Award 2024.



## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

### Begründung

**deutsche** [englische](#) [französische](#) [portugiesische](#) [spanische](#) Version

Der Internationale ethecon Dead Planet Award 2024 an Sie wird zusammen mit dem Internationalen ethecon Blue Planet Award 2024 an den Friedens- und Menschenrechtsaktivistin Julian Assange in einem öffentlichen Festakt in Düsseldorf am 9. November 2024 verliehen.

Wir fordern Sie auf, sich für Ihr persönliches Engagement ein Beispiel an Menschen wie Julian Assange zu nehmen. Ohne Rücksicht auf Leben, Karriere und andere Vorteile bewahrte er Moral und Ethik und stellte sich in den Dienst des Kampfes für Menschenrechte, Umweltschutz, Frieden und soziale Gerechtigkeit. Entscheiden auch Sie sich gewissenhaft und beenden Sie die Ausbeutung und den Ruin von Mensch und Umwelt durch AXEL SPRINGER SE. Machen auch Sie soziale Gerechtigkeit, Umweltschutz, Frieden und Menschenrechte zur Leitlinie Ihres Handelns. In Ihren Unternehmen, in dessen Wirkungsfeld und in Ihrem Leben. Nutzen Sie Ihr Geld statt zur Jagd auf Profit für ethische Investments und Solidar-Projekte, wie sie von der überwältigenden Mehrheit der Weltbevölkerung gefordert werden.

Dies ist der mit der Schmähung durch den Internationalen ethecon Dead Planet Award 2024 verbundene Appell von ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie an Sie, die verantwortlichen Manager und Kapital-Vertreter der AXEL SPRINGER SE.

Zugleich fordern wir und setzen uns zusammen mit den nationalen und internationalen konzern- und globalisierungskritischen Bewegungen aktiv dafür ein, dass Sie sowie alle anderen verantwortlichen Manager\*innen und Großaktionär\*innen für ihre Verbrechen gegen menschliche Ethik und für die von AXEL SPRINGER SE verursachten sonstigen Schäden als Vertreter des Konzerns und auch persönlich in Haftung genommen, zur Rechenschaft gezogen und gegebenenfalls auch bestraft werden.

Berlin, den 9.11.2024

Axel Köhler-Schnura (Vorstand)

Angela Beutler (Kuratorium)





# ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

Fundación Ética & Economía    Foundation Ethics & Economy

## Internationaler ethecon Dead Planet Award 2024

Offener Brief

**deutsche** englische französische spanische Version

### Mehr Information

Marius Dornemann

Fon +49 - (0)211 - 22 95 09 21

Mobile +49 - (0)157 - 58 05 09 05

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

### ethecon

Stiftung Ethik & Ökonomie

Schweidnitzer Str. 41

D-40231 Düsseldorf

Deutschland

Fon +49 - (0)211 - 22 95 09 21

Fax +49 - (0)211 - 26 11 220

eMail [info@ethecon.org](mailto:info@ethecon.org)

Internet [www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

Nur mit der Entwicklung und Durchsetzung umweltgerechter und menschenwürdiger Wirtschafts- und Gesellschaftsmodelle werden sich drohende ökologische und soziale Katastrophen abwenden lassen. ethecon - Stiftung Ethik & Ökonomie arbeitet mit Vision und Perspektive, weit über den Generationenwechsel hinweg.

### Spenden via

PayPal

[www.ethecon.org](http://www.ethecon.org)

International Bank Account

EthikBank

BIC GENO DEF1 ETK

IBAN DE 58 830 944 95 000 30 45 536